

KONTAKTE UND WEITERE INFORMATIONEN

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart
ZEF – Zentrum für empirische Forschung

Herdweg 18, 70174 Stuttgart

Vanessa Kollmann (M.A.) – Leitung
kollmann@dhbw-stuttgart.de
Telefon +49.711.1849-763

Dipl.-Geog. Yvonne Zajontz – Leitung
zajontz@dhbw-stuttgart.de
Telefon +49.711.1849-764

Prof. Dr. Marc Kuhn – Wissenschaftliche Leitung
kuhn@dhbw-stuttgart.de
Telefon +49.711.1849-745

www.dhbw-stuttgart.de/zef

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart
ZMS – Zentrum für Managementsimulation

Rotebühlplatz 41, 70178 Stuttgart

Dipl. Päd. Sebastian Hitzler – Leitung
hitzler@dhbw-stuttgart.de
Telefon +49.711.6673-4506

Dipl. oec. Birgit Zürn – Leitung
zuern@dhbw-stuttgart.de
Telefon +49.711.6673-4535

Prof. Dr. Friedrich Trautwein – Wissenschaftliche Leitung
trautwein@dhbw-stuttgart.de
Telefon +49.711.6673-4584

www.dhbw-stuttgart.de/zms

CASE CENTRE OF APPLIED SCIENCES

CASE – Verbund innovativer Lehr- und Forschungszentren der DHBW Stuttgart

CASE – CENTRE OF APPLIED SCIENCES

PRAXISNAH LERNEN

Das CASE (Centre of Applied Sciences) ist ein Verbund innovativer Lehr- und Forschungszentren an der Fakultät Wirtschaft der DHBW Stuttgart. Derzeit umfasst es zwei Zentren, die aus Studiengebühren finanziert werden.



Zentrum für Empirische Forschung

Das ZEF bietet eine umfassende Betreuung bei der Durchführung von empirischen Forschungsprojekten. Ziel ist eine Verbesserung der Lehre und die Unterstützung der Studierenden bei apparativen und empirischen Forschungsvorhaben. Das ZEF steht den Studierenden und den Dozenten der DHBW Stuttgart als Dienstleistungszentrum zur Verfügung und ermöglicht neue und innovative Lehr- und Forschungsmethoden.

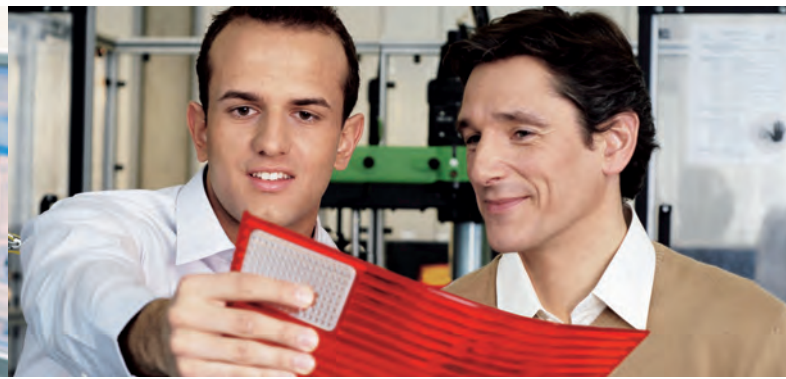
Das ZEF bietet eine umfassende Betreuung bei der Durchführung von empirischen Forschungsprojekten. Ziel ist eine Verbesserung der Lehre und die Unterstützung der Studierenden bei apparativen und empirischen Forschungsvorhaben. Das ZEF steht den Studierenden und den Dozenten der DHBW Stuttgart als Dienstleistungszentrum zur Verfügung und ermöglicht neue und innovative Lehr- und Forschungsmethoden.



Zentrum für Management Simulation

Das ZMS als Kompetenzzentrum für Planspiele und Managementsimulation bietet umfassende Unterstützung und Beratung bei der Durchführung von Planspielveranstaltungen an der DHBW Stuttgart. Durch anwendungsorientierte Forschung in Verbindung mit systematischer Lehrveranstaltungsevaluation wird diese Lehr-Lern-Methode weiterentwickelt. Das ZMS ermöglicht somit innovative Planspiellehre auf höchstem Niveau.

Das ZMS als Kompetenzzentrum für Planspiele und Managementsimulation bietet umfassende Unterstützung und Beratung bei der Durchführung von Planspielveranstaltungen an der DHBW Stuttgart. Durch anwendungsorientierte Forschung in Verbindung mit systematischer Lehrveranstaltungsevaluation wird diese Lehr-Lern-Methode weiterentwickelt. Das ZMS ermöglicht somit innovative Planspiellehre auf höchstem Niveau.



DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG STUTTGART

ERFOLG STUDIEREN

Am 1. März 2009 wurde die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) gegründet. Sie ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Hervorgegangen aus dem Zusammenschluss der acht ehemaligen Berufsakademien, kann sie auf eine über 35-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Die DHBW Stuttgart ist mit über 6.000 Studierenden der größte Standort der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. In den drei Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen besteht ein vielfältiges Studienangebot. Das duale Studium bietet dabei eine einzigartige Verbindung von Theorie und Praxis: Die Studierenden wechseln im Dreimonatsrhythmus zwischen dem wissenschaftlichen Studienbetrieb an der Hochschule und der Praxiserfahrung im Unternehmen. Dabei kooperiert die DHBW Stuttgart mit mehr als 2.000 erstklassigen Unternehmen und sozialen Einrichtungen im In- und Ausland.

Dem dualen Konzept entsprechend findet Forschung in einem anwendungsorientierten Rahmen und in Kooperation mit den dualen Partnern statt. In der Fakultät Wirtschaft entstand dafür das CASE (Centre of Applied Sciences) als Verbund innovativer Lehr- und Forschungszentren der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, unter dessen Dach bislang zwei Zentren gegründet wurden.

ZEF – ZENTRUM FÜR EMPIRISCHE FORSCHUNG

FORSCHUNG ERFAHREN



Zentrum für
Empirische
Forschung

Das ZEF bietet den Studierenden ein optimales Forschungsequipment zur Durchführung empirischer Projekte.

INNOVATIVES LEHRZENTRUM

Spezielle Lehrveranstaltungen zu quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden sowie die Beratung von Studierenden bei empirischen Fragestellungen im Rahmen von Bachelor- bzw. Projektarbeiten stehen im Mittelpunkt des Dienstleistungsangebots.

Zudem können die Studierenden moderne apparative Forschungstechnologien nutzen. So besteht z.B. die Möglichkeit, Studien zu Blickverläufen mit Eye-Tracking-Geräten durchzuführen oder Filmprojekte mit Hilfe einer mobil einsetzbaren professionellen Videoausstattung sowie der dazugehörigen Schnitt- und Tontechnik zu realisieren.

LEHRINTEGRIERTES FORSCHUNGSZENTRUM

Die Durchführung von Forschungsprojekten im Rahmen des Curriculums stellt eine weitere Aufgabe des Zentrums dar. Das ZEF berät die beteiligten Dozenten methodisch und stellt die Ausstattung für Evaluierung und statistische Datenauswertung zur Verfügung.

KOOPERATIVE FORSCHUNG

Durch das ZEF werden zudem kooperative Forschungsprojekte mit Unternehmen und Verbänden realisiert. Diese Form der angewandten Forschung soll die Zusammenarbeit von Hochschule und Unternehmen vorantreiben und kollektive Lernprozesse fördern.

ZMS – ZENTRUM FÜR MANAGEMENTSIMULATION

MANAGEMENT ERLEBEN



Zentrum für
Management
Simulation

Ziel des ZMS ist es, optimale Lehr-Lernbedingungen bei der Durchführung von Planspielen zu schaffen.

Dienstleistungen rund um Planspiele

Ein „All-In-Baukastensystem“ bietet den Dozenten ideale Voraussetzungen für ihre Planspielveranstaltungen: Infrastruktur in Form von Hard- bzw. Software, Moderations- und Tagungsmaterialien sowie geeignete Räumlichkeiten. Eine umfangreiche Homepage rundet das Serviceangebot des ZMS ab.

ANGEWANDTE FORSCHUNG

Die Forschungsaktivitäten des ZMS dienen der stetigen Verbesserung im Bereich Planspiel und Managementsimulation. Hierzu gehören die

- Evaluation von Planspielveranstaltungen
- Analyse von Lerntransfermöglichkeiten
- Durchführung internationaler Vergleichsstudien.

Auf der Basis dieser Erkenntnisse werden konkrete Maßnahmen zur umfassenden Nutzung des Potenzials der Planspielmethode entwickelt.



DER DEUTSCHE PLANSPIELPREIS

Einen weiteren Beitrag zur Entwicklung des Themenfeldes leistet der „Deutsche Planspielpreis“. Das ZMS verleiht ihn jährlich für wissenschaftliche Abschlussarbeiten verschiedenster Disziplinen, die sich mit der Lehr-Lernmethode Planspiel befassen. Dadurch wird ein Zugang zu meist unveröffentlichten Forschungsleistungen ermöglicht.